

SERENADE ALL'ITALIANA

 *Sinfonietta
Höngg*

Sinfonietta Höngg
Emanuel Rütsche, Leitung



Franz Schubert
Antonio Vivaldi
Gustav Mahler
Ottorino Respighi

MITTWOCH
18. JUNI 2025
20 UHR

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg



Franz Schubert	Ouvertüre im italienischen Stil, D-Dur D 590
Antonio Vivaldi	Concerto per quattro violini, b minore RV 580
Gustav Mahler	Adagietto aus Sinfonie Nr. 5 in c-Moll
Ottorino Respighi	Antiche Danze ed Arie, Suiten Nr. 2 und 3

Nach dem Besuch einer Rossini-Oper in Wien beweist *Franz Schubert* eindrücklich, dass auch er sie beherrscht, die italienische Leichtigkeit. In nur wenigen Stunden komponiert er die Ouvertüre in D-Dur, die unser Konzert eröffnen wird.

Seit Lucchino Viscontis Verfilmung der Thomas Mann-Novelle «Tod in Venedig» ist das Adagietto aus *Mahlers 5. Sinfonie* untrennbar mit der Lagunenstadt verbunden. Mit dem Ort also, an dem *Antonio Vivaldi* sagenhafte 241 Violinkonzerte geschrieben hat. Der berückend schöne Mahler-Satz und ein besonders attraktives Vivaldi-Konzert für vier Solo-Violen bilden weitere Programmschwerpunkte.

Ebenso wie die zwei prächtigen Suiten von *Ottorino Respighi*, in denen wir mit den Augen des frühen 20. Jahrhunderts auf die faszinierende Epoche des italienischen Frühbarock zurückblicken.

Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch vier Jahrhunderte italienischer Musikgeschichte – ganz ohne Warteschlangen und überteuerten Espresso auf der Piazza San Marco. Dafür mit viel Leichtigkeit, Lebensfreude und einem «Dolce musicale» zum Abschluss.

Benvenuti a tutti!

Serenade, Mittwoch, 18. Juni 2025, 20 Uhr

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten (empfohlen 20 Fr.) – Vielen Dank!

sinfonietta-hoengg.ch